

Sparky

von Susanne Amatosero

Regie: Susanne Amatosero

Komposition: Karl Atteln

Produktion: DLR 2013, 42 Minuten

Nach <a

href='./select.php?S=0&col1=au.an&a=Amatosero&bool1=and&col2=ti&b=Voodoo

Child und die>'Voodoo Child und die Musik als fünftes Element' und 'Mercury'

greift Susanne Amatosero das Spiel mit der geheimnisvollen Religion der Götter, die vor bösem Zauber schützen sollen, in einer weiteren Variation auf. »Ich bin auf der Flucht vor dem Guinnessbuch der Rekorde/Ich bin auf der Flucht vor der Horde/der Winner und Loser/Promis, VIPs, Jurys, Konsumenten und User/Ich bin auf der Flucht vor Daten und Updates/Downloads und Upgrades ...«

Sparky nennt sie den Hund, der ihr auf der Straße zuläuft und sie auf ihrer fantastischen Reise begleiten wird. »Ich bin Forscherin«, erklärt sie ihm, denn sie erforscht Klänge und Resonanzen, außerdem forscht sie über Sprache und Schrift, Gesten, Geräusche, Gerüche, Bilder. »Ich bin eigentlich Musiker«, sagt Sparky. Und Musik ist auch hier das fünfte Element.

Voodoo Child: Jenny Klippel

Sparky: Max Woithe

Michael + Radiostimme: Benjamin Kramme

Gabriel + Sun Ra: Tamer Arslan

Uriel: Janus Torp

Raphael: Mark Kofi Asamoah

Stimme(Kessel) + Frau: Anne Schirrmacher

Instrumentalisten: Dirk Dhonau (Percussion), Susanne Amatosero (Synthesizer)